

19. Wahlperiode

## **Antrag**

der AfD-Fraktion

### **Lebensgefährliche Zustände am Europaplatz beenden: „Ein Schritt zurück und neu ansetzen“**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, den Umbau des Europaplatzes zu stoppen und als sichere Übergangslösung die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes umzusetzen. Zeitgleich soll die um die IHK, das Taxigewerbe und das Busgewerbe zu erweiternde Task Force eine sinnvolle und die Belange des Taxigewerbes, der BVG und der Reisebusunternehmen berücksichtigende Umbauplanung entwickeln.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 30. August 2024 zu berichten.

### ***Begründung***

Die Anhörung zum Europaplatz in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 31.01.24 hat gezeigt, dass die bisher durchgeführten Umbauschritte auf dem Europaplatz chaotische und teils lebensgefährliche Zustände bewirkt haben. Außerdem hat sich herausgestellt, dass die bisherige Zusammensetzung der Task-Force wichtige Akteure nicht berücksichtigt hat, so dass die komplexen Anforderungen an diesen Platz nicht erfasst worden sind.

Um Gefahren für Leib und Leben zu vermeiden muss kurzfristig ein Rückbau zum ursprünglichen Zustand herbeigeführt werden, d.h. die Anfahrt von Taxen über den Nachrückplatz zum Ausgang Europaplatz muss wieder ermöglicht werden und dort für Taxen mindestens 4 Plätze zum Ein- und Aussteigen zu schaffen. Außerdem ist die Auffahrt von der Invalidenstraße für Mietwagenunternehmen zu öffnen und eine Absatz- und Aufnahmemöglichkeit vorzusehen, sowie eine Schleife zum Verlassen des Platzes auf die Invalidenstraße.

Zeitgleich ist die Task Force zu ergänzen, um alle Akteure an diesem komplexen Ort berücksichtigen zu können.

Berlin, den 13.02.2024

Dr. Brinker Gläser Wiedenhaupt  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion